

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

hiermit laden wir Sie und Ihre Kolleg\_innen herzlich zur Wiederholung unserer **Tagung „Bilinguale Schulpraxis – konkret! Werkzeuge, Materialien und Anregungen aus dem Projekt De-Sign Bilingual“**

am **16. Februar 2018** in Hamburg ein.

Aufgrund der großen Nachfrage an der ersten Tagung im Mai 2017 in Berlin haben wir beschlossen, die Tagung in der gleichen Form 2018 in Hamburg zu wiederholen. Auf der Tagung werden von Kolleg\_innen der Elbschule, Hamburg, der Ernst-Adolf-Eschke-Schule, Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin Werkzeuge und Materialien für den gebärdensprachlich-bilingualen Schulunterricht vorstellen. Diese wurden im Projekt „De-Sign Bilingual“ entwickelt.

Im Anhang finden Sie alle Informationen dazu. Bitte schicken Sie diese gerne an interessierte Kolleg\_innen weiter!

Da die Plätze begrenzt sind, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und ein Treffen in Hamburg!

Mit besten Grüßen,

Claudia Becker, Ulrich Möbius & Ulrike Witte

# Bilinguale Schulpraxis – konkret!

## Werkzeuge, Materialien und Anregungen aus dem Projekt De-Sign Bilingual

Aufgrund der großen Nachfrage an der ersten Tagung im Mai 2017 in Berlin haben wir beschlossen, die Tagung in der gleichen Form 2018 in Hamburg zu wiederholen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Im Rahmen des Projekts De-Sign Bilingual haben Lehrer\_innen und Wissenschaftler\_innen Werkzeuge und Materialien für den bilingualen Unterricht zusammengetragen und entwickelt. Die Tagung gibt einen Einblick in die Ergebnisse und liefert Anregungen für den Unterricht mit Laut- und Gebärdensprache. Diese Tagung richtet sich an Lehrer\_innen und Interessierte im Bereich bilingualer Bildung mit Laut- und Gebärdensprache.

### 16. Februar 2018, Hamburg

ab 8.15	Anmeldung
9.00	Begrüßung
9.15	<i>Bimodal-bilinguale Bildung heute</i> Claudia Becker
10.00	<i>Bilingualer Unterricht nur im Team? Verschiedene Formen von bilinguaem Unterricht</i> Bettina Rörig
10.30	<i>Deutsch und DGS – zwei Sprachen für jeden Unterricht</i> Renate Poppendieker
11.00	Kaffeepause
11.30	<i>Mathematik bilingual unterrichten – wie geht das?</i> Wiebke Hoffmann, Bettina Rörig
12.00	<i>Bilingualen Unterricht vielfältig methodisch umsetzen</i> Wiebke Hoffmann, Ulrich Möbius
12.30	<i>Kriterien für gutes LBG im bilingualen Unterricht</i> Olga Rogachevskaya
13.00	Mittagspause
14.00	<i>Werkzeuge und Materialien des Projekts De-Sign Bilingual</i> Olga Rogachevskaya
14.15	<i>Rundgang durch Themenräume mit den entwickelten Werkzeugen und Materialien</i> Kaffeepause
16.15	<i>Bilingualer Unterricht für ALLE! Überforderung für Schüler_innen mit zusätzlichem Förderbedarf?</i> Christian Borgwardt, Ulrike Witte
16.45	<i>Deutschland auf dem Weg zur bilingualen Bildung? Ergebnisse der wissenschaftlichen Erhebung des Projekts De-Sign Bilingual</i> Mireille Audeoud, Claudia Becker, Verena Krausneker, Darina Tarciová
17.30	Abschlussdiskussion (Ende 18.00)

In Kooperation mit:



## Veranstalter

Die Tagung wird ausgerichtet von der Humboldt-Universität zu Berlin (Abteilung Gebärdensprach- und Audiopädagogik) in Kooperation mit der Elbschule, Hamburg und der Ernst-Adolf-Eschke-Schule, Berlin.

## Tagungsort

Elbschule - Bildungszentrum Hören und Kommunikation, Holmbrook 20, 22605 Hamburg, <http://elbschule.hamburg.de/>

## Tagungsbeitrag, inkl. Tagungsmappe und Pausenverpflegung

pro Person € 45,-

## Anmeldung

<https://express.converia.de/frontend/index.php?sub=117>

Link zur Anmeldeseite als QR-Code:



Anmeldungen sind – je nach Verfügbarkeit von Plätzen – bis maximal 31.12.2017 möglich.

Die Teilnehmer\_innenzahl ist begrenzt; bitte melden Sie sich unbedingt frühzeitig an!

## Tagungssprachen

Deutsch, Deutsche Gebärdensprache

## Informationen zur Tagung

<https://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/gap/tagungen/Bilinguale-Schulpraxis>

Link zur Tagungsseite als QR-Code:



Die gesamte Tagung wird von Dolmetscher\_innen begleitet (s. oben: Tagungssprachen).

Es steht eine Höranlage zur Verfügung.

## Das Projekt De-Sign Bilingual

Die strategische Partnerschaft De-Sign Bilingual vereint 4 Universitäten und 5 Schulen aus Österreich, der Schweiz, Deutschland und der Slowakei. Sie widmet sich der raschen und nachhaltigen Erweiterung von Wissen und Kompetenzen im Bereich bilingualer Bildung durch Professionalisierung, Austausch und Kooperation, s. <http://www.univie.ac.at/designbilingual/>.



Erasmus+

Finanziert aus Mitteln der Europäischen Union. Haftungsausschluss: Der Inhalt gibt allein die Meinung der Verfasserinnen wieder. Weder Nationalagentur noch EU-Kommission haften für die Nutzung der enthaltenen Informationen.



**De-Sign Bilingual**  
Developing & Documenting  
Sign Bilingual Best Practice in Schools

